

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bau- und Verkehrssenats vom 17.10.2012

Betreff: Untersuchungsgebiet Altstadt - Möblierungskonzept; Bemusterung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern des Bausenats waren 10 anwesend.

Von den 10 Mitgliedern des Verkehrssenats waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen wie folgt beschlossen:

1. Vom Bericht und den Bemusterungsmodellen wird Kenntnis genommen.

Bausenat: 10 : 0

Verkehrssenat: 10 : 0

2. Den Konzeptvorschlägen zu Schwaigermarkt und Freistellung des Bereiches zwischen Rathaus und Residenz wird nicht näher getreten.

Bausenat: 9 : 1

Verkehrssenat: 9 : 1

3. Die bemusterten Bankmodelle werden befürwortet. Eine Ausführung in Stahl beschichtet wird aus gestalterischen Gründen bevorzugt. Unter Berücksichtigung haushaltsrechtlicher Belange ist ein mittelfristiger Austausch anzustreben.

Bausenat: 9 : 1

Verkehrssenat: 9 : 1

4. Der Stand-Mülleimer und formgleiche Ascher des Baureferats finden Zustimmung. Sie sind in kleiner Stückzahl an geeigneten Standorten in der historischen Kernstadt einem Praxistest zu unterziehen. Über die Erfahrungen ist dem Stadtrat Bericht zu erstatten.

Bausenat: 10 : 0

Verkehrssenat: 10 : 0

4.1 Antrag von Herrn Stadtrat Rudolf Schnur:

Zur Vermeidung von Wassereintrag in die Müllbehälter ist ein Schutzdach bzw. ein Seiteneinwurf vorzusehen.

Bausenat: 7 : 3

Verkehrssenat: 6 : 4

4.2 Antrag von Frau Stadträtin Christine Ackermann:

In Bereichen mit vermehrtem Müllanfall wird eine Mülltrennung vorgenommen.

Bausenat: 5 : 5 (abgelehnt)

Verkehrssenat: 6 : 4

(Anmerkung: Die Angelegenheit ist aufgrund der Dissens der Senate im Plenum zu behandeln.)

5. Der vorhandene Fahrradständer des Bauhofs wird vorerst im Bereich der historischen Innenstadt weiterhin eingesetzt. An strategisch günstigen Standorten, insbesondere in den Seitengassen, ist er kurzfristig durch das hochwertigere Modell L 15 (doppelseitig) zu ersetzen. Bei entsprechender Etablierung ist unter Berücksichtigung der Haushaltslage ein weiterer sukzessiver Austausch anzustreben.

Bausenat: 10 : 0

Verkehrssenat: 10 : 0

6. Die derzeit unmöblierten Freiflächen zwischen den Sondernutzungsflächen in der Altstadt werden zum individuellen Abstellen von Fahrrädern freigehalten.

Bausenat: 8 : 2

Verkehrssenat: 7 : 3

7. Im Bereich der Unteren Altstadt ist die eingeschränkte Halteverbotszone an der Einmündung zur Ländgasse zugunsten eines erweiterten Angebots an Fahrradständern zu reduzieren.

Bausenat: 8 : 2

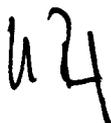
Verkehrssenat: 9 : 1

Landshut, den 17.10.2012

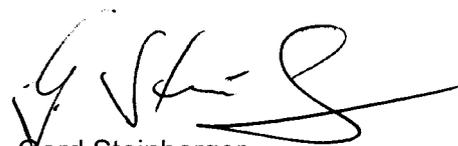
STADT LANDSHUT

Bausenat:

Verkehrssenat:



Hans Rampf
Oberbürgermeister



Gerd Steinberger
Bürgermeister